

Daten zum Biotop/Lebensraumtyp		Aufnahmedatum: 18.06.2011		ggf. Ergänzungskartierung:	
Biotop-Name: Gehölzkomplex und Bach südlich der Gasleitungstrasse					
Biotop-Nr.:	064E§018017	TK 25-Nr.:	FFH-Gebiets-Nr.:	064E	FFH-LRT-ID:
Ehemalige (WBK2) BID:	4343F00032	FFH-Gebietsname:	Elbtal zwischen Mühlberg und Greudnitz		
Biotoptyp	§	BT-Code	LRT-Code	% Fläche [m²]	Breite [m] Länge [m]
Erlen-Bruchwald nährstoffreicher Standorte	<input checked="" type="checkbox"/>	WBR		100	963
Organisatorische Daten					
Kreis:	Nordsachsen	<u>Eigentumsarten</u>	<u>Anteil [ha]</u>	<u>Staof.-Gr.</u>	<u>Anteil [ha]</u> <u>Höhe [m]</u>
Gemeinde:	Trossin	LW	100%	T-VI-NM2 []	100% 106m
Forstbezirk:	Taura				
Forstrevier:	Roitzsch				
Wertbestimmende Gesichtspunkte					
wertvoller Biotopkomplex, Struktureichtum					
Beschreibung des Biotops/Lebensraumtyps					
<p>Unr. 0: Die LRT-Fläche ist als Eichen-Buchenwald der planaren Höhenstufe ausgebildet und befindet sich an einem mäßig geneigten, überwiegend westlich exponierten Oberhang im Bereich einer Talmulde und Stauchendmoräne mit bewegtem Relief. Im Nordwesten schließt ein Quellbereich (ID 10039) an. Die Baumschicht besteht aus Rot-Buche, überwiegend starkes Baumholz sowie Hänge-Birke, gemischt mit Gewöhnlicher Kiefer, schwaches Baumholz, gruppenweise der Rot-Buche beigemischt, locker bis licht. Im der großflächig ausgebildeten Strauchschicht dominiert Rot-Buche. In der lebensraumtypischen Bodenvegetation kommt <i>Vaccinium myrtillus</i> häufig vor. Stellenweise treten <i>Carex pilulifera</i> und <i>Deschampsia flexuosa</i> auf.</p> <p>UNR. 1: Die LRT-Fläche ist als Erlen-Quellwald im Quellbereich eines Nebenfließes des Grünen Mühlgrabens südwestlich der Grünen Mühle ausgebildet. Sie befindet sich in einer ca. 10 m tiefen und ca. 50 m im Durchmesser umfassenden, nassen Senke im Randbereich einer Stauchendmoräne. Die als Quellsumpf ausgebildete Tümpelquelle und das abgehende Fließ sind naturnah ausgebildet und führten zum Kartierzeitpunkt 0,1-0,2 m tiefes Wasser. Eisenoxid-Ausfällungen deuten auf ganzjährig hohe Quellaktivität hin. Die Baumschicht besteht aus Schwarz-Erle, überwiegend schwaches Baumholz mit einigen stärkeren Exemplaren, geschlossen. Im Unterstand treten vereinzelt Schwarz-Erle und Faulbaum auf. Die lebensraumtypische Bodenvegetation wird von <i>Carex remota</i>, <i>Glyceria fluitans</i> und <i>Carex vulpina</i> sowie in den stark quelligen Bereichen von <i>Cardamine amara</i> und <i>Stellaria alsine</i> charakterisiert. <i>Athyrium filix-femina</i> findet sich am Stammfuß der Erlen.</p> <p>Unr. 2: Erlenbruchwald in einer Geländesenke mit einigen Sickerquellen. Zum Kartierzeitpunkt sehr trocken.</p> <p>Unr. 3: Ein schmaler grabenähnlich ausgebauter leicht mäandrierender Bach, welcher lokal bis 0,5m eingetieft fließt.</p>					
Bemerkungen:					
Pflegezustand (bei LRT analog der Bewertung des Erhaltungszustandes) und Pflegehinweise					
Pflegezustand: sehr gut (A) <input type="checkbox"/> gut (B) <input type="checkbox"/> mittel-schlecht (C) <input type="checkbox"/>		Pflegehinweise (keine Angaben für LRT innerhalb von FFH-Gebieten, in diesem Fall siehe FFH-Maßnahmen):			

Biotop-/Lebensraumtypische Strukturen		Gesamtbewertung Strukturen A B C	
Anteil der Mehrschichtigkeit [%]	20	<u>Waldentwicklungsphase</u>	<u>Wuchsklasse</u>
		Jugendphase	Blöße
			Anwuchs
			Jungwuchs
		Wachstumsphase	Stangenholz
			schw. Baumholz
		Reifephase	starkes Baumholz
			sehr st. Baumholz
Anzahl starkes Totholz (liegend+stehend) [Stk.]	0 C	Anwuchs: h = 0 bis 2m i.d.R. ab Kniehöhe od. gezäunt; Jungwuchs: h = 2 bis 6m; Stangenholz: h = 6 bis 20m und BHD ≥ 20cm; schw. Baumholz: BHD 21 bis 40cm; starkes Baumholz: BHD 41 bis 60cm; sehr starkes Baumholz: BHD > 60cm; HS: Hauptschicht; wS: weitere Schicht	
Anzahl an Biotopbäumen [Stk.]	0 C		
sonstige Strukturmerkmale	<input type="checkbox"/>		
Waldentwicklungsphasen	<input type="checkbox"/>		

Biotop-/Lebensraumtypisches Arteninventar				Gesamtbewertung Arteninventar A B C				H = Hauptbaumart N = Nebenbaumart + Pionierbaumart F = gesellschaftsfremd
<u>Gehölzartenverteilung "Hauptschicht"</u>				<u>Gehölzartenverteilung "weitere Schichten"</u>				
Name (wiss.)	Name (deutsch)	Attribut	Anteil	Name (wiss.)	Name (deutsch)	Attribut	Anteil	
Alnus glutinosa	Schwarz-Erle	H	90					
Betula pendula	Hänge-Birke	H	9					
Pinus sylvestris	Gewöhnliche Kiefer	N	1					
Gesamtbewertung der Gehölzarten <input type="checkbox"/>								
Bodenvegetation								
Arten		Arten		Kryptogamen				
Name (wissensch.)	Name (deutsch)	Name (wissensch.)	Name (deutsch)	Name (wissensch.)	Name (deutsch)			
Athyrium filix-femina	Wald-Frauenfarn	Lysimachia vulgaris	Gewöhnlicher Gilbweiderich	Sphagnum fallax	Gekrümmtblättriges Torfmoos			
Carex remota	Winkel-Segge	Rubus idaeus	Himbeere					
Deschampsia cespitosa	Rasen-Schmiele	Scutellaria galericulata	Gewöhnliches Helmkraut					
Equisetum sylvaticum	Wald-Schachtelhalm	Viola palustris	Sumpf-Veilchen					
Gesamtbewertung der Bodenvegetation <input type="checkbox"/>								

Beeinträchtigungen		Gesamtbewertung Beeinträchtigungen A B C	
Beeinträchtigung	Bewertung	Beeinträchtigung	Bewertung
Bemerkungen:			